

### **Pädagogik der Liebe von Papst Franziskus. Vademecum einer Kirche im Aufbruch**

Taschenbuch – 10. April 2017

von Holger Dörnemann (Autor)

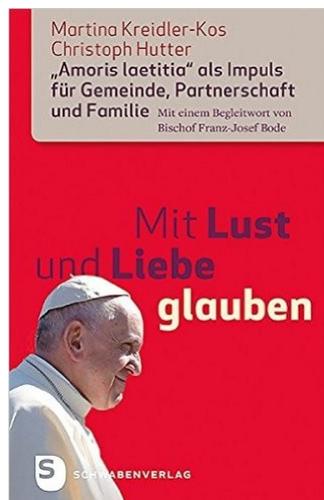
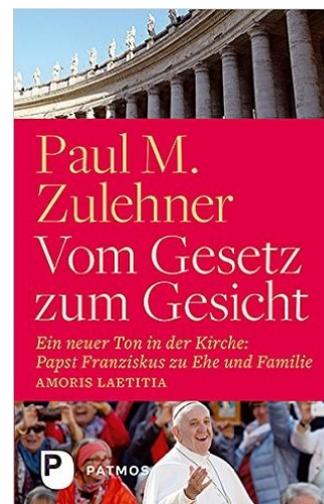
Nach der Erstauflage (9/2015) 'Revolution der zärtlichen Liebe' und der Zweitaufgabe 'Reformation im Geist der Reformation' rückt der Titel der um den Verlauf der Familiensynoden der Jahre 2014 und 2015 bis einschließlich der Rezeption des nachsynodalen Schreibens Amoris laetitia erweiterten 3. Auflage des Synodentagebuches das alle Erwartungen übertreffende Ergebnis eines alle Teilkirchen der Welt umfassenden, synodalen Prozesses in der Katholischen Kirche in den Mittelpunkt: Der Weg der 'Kirche im Aufbruch' im 3. Jahrtausend steht im Dienst der göttlichen Pädagogik der Liebe. Verfolgen sie in einem für die Gegenwart bedeutungsvollen Rückblick die wohl spannendste Zeit seit dem II. Vatikanischen Konzil!

### **Vom Gesetz zum Gesicht - Ein neuer Ton in der Kirche: Papst Franziskus zu Ehe und Familie (Amoris laetitia)**

Taschenbuch – 29. August 2016

von Paul M. Zulehner (Autor)

Das Dokument "Amoris laetitia" wurde in der Rezeption erheblich unterbewertet. Dabei handelt es sich um ein Dokument, das weit über die Ehe- und Familienpastoral hinausweist. Der erfahrene Pastoraltheologe Paul M. Zulehner zeigt hier seine zukunftsweisende Bedeutung auf. Der Papst wirbt für eine Seelsorge, welche vor allem verwundete Menschen auf dem Heilungsweg begleitet, um sie wieder ins volle, auch sakramentale Leben der Kirche zu integrieren. Was die Weltkirche lernen kann, ist Seelsorge mit Fingerspitzengefühl, Respekt vor dem Gewissen der Menschen. Dazu braucht es in neuer Weise "erfahrene Seelsorgende", die nicht das Gesetz auf Menschen anwenden, sondern einmalige Menschen mit dem Evangelium begleiten. So vollzieht sich der Perspektivenwechsel: vom Gesetz zum Gesicht.



### **Mit Lust und Liebe glauben: "Amoris laetitia" als Impuls für Gemeinde, Partnerschaft und Familie**

Taschenbuch – 13. Februar 2017

von Martina Kreidler-Kos (Autorin), Christoph Hutter (Autor)

Das päpstliche Schreiben »Amoris laetitia« zu Ehe, Familie und Sexualität hat ein erstaunliches Echo gefunden. Hier spricht ein Papst, der das Leben kennt! Franziskus geht es tatsächlich um Lust und Liebe. - In einer erfrischend lebensnahen und zugleich wertschätzenden Weise bestärkt er die Menschen, Beziehungen glücklich und verlässlich zu gestalten. Autorin und Autor ermutigen in ihrem Buch, diesen wichtigen Text als Impulsgeber für das eigene Leben zu entdecken. Denn das Schreiben steckt voller kostbarer, konkreter und alltagstauglicher Impulse für die Familien und Partnerschaften ebenso wie für die Kirche vor Ort. Um die Alltags-tauglichkeit für die Gemeindepastoral zu unterstreichen, finden sich hilfreiche Anregungen für die Arbeit mit »Amoris laetitia« in Gemeinden und Gruppen.

### **Von Felsblöcken und Zärtlichkeit: Amoris laetitia in Verkündigung und Liturgie**

Taschenbuch – 18. September 2017

von Martina Kreidler-Kos, Wolfgang Tripp (Herausgeber),

Rund um Liebe, Lust und Leidenschaft klafft immer noch ein tiefer Graben zwischen der Lehre der Kirche und dem Leben der Menschen. Mit dem päpstlichen Schreiben „Amoris laetitia“ kommen diese Fragen endlich zur Sprache. Das Praxisbuch ermutigt mit mehr als 30 Modellen, diese Themen in Verkündigung und Liturgie aufzugreifen. Anlässe sind dabei alle Orte, an denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen, sich beraten (lassen), sich weiterbilden, im Hören auf das Evangelium Orientierung suchen, zwischen »Tür und Angel« sich austauschen ... Dabei kommt der Liturgie eine besondere Rolle zu. Eine wahre Fundgrube für alle, die diese oft „heißen“ Themen zur Sprache bringen wollen! Mit einem Begleitwort von Erzbischof Heiner Koch.

